

Hintergrund: Bis 2012 soll jedes Abschlusszeugnis in Europa einen Verweis auf das entsprechende Niveau gemäß EQR – Europäischer Qualifikationsrahmen aufweisen. Da diese Qualifikationen mit Kompetenzen definiert werden, ist eine Anpassung der nationalen Bildungssysteme sowohl auf inhaltlicher als auch struktureller Ebene unumgänglich. Lehrpläne müssen von Input- auf Outputorientierung (Lernergebnisse) umgestellt werden, Kompetenzen im Mittelpunkt stehen.

Projektziele:

- Kompetenzorientierung in Österreich umsetzen
- Chancen und Wege in der Schulentwicklung erkennen
- Kompetenzbasierte Lehrpläne kennen lernen
- Übertragbarkeit der Lernfelddidaktik überprüfen
- Umdenkprozess – weg vom Input und hin zu Kompetenzen – beginnen
- Landwirtschaftliche Bildungssysteme der einzelnen Länder kennen lernen
- Andere Formen des Schulmanagements durchleuchten
- Möglichkeiten der Leistungsbeurteilungen vergleichen
- Verbindungen von Theorie und Praxis durch Einbindung von KMUs verbessern
- Individuelle Lernbetreuung erfahren
- Anforderungen an lernstilgerechte Infrastruktur der Ausbildungsstätten analysieren
- Persönliches Netzwerk für zukünftige Auslandspraktika bzw. Schulprojekte aufbauen

Country	Partner	Participants
DENMARK	EUROPEA-DENMARK	4
FINLAND	EUROPEA FINLAND	4
FRANCE	LYCEE AGRICOLE + HORTICOLE ET DU PAYSAGE DE COUTANCES	3
GERMANY	EUROPEA DEUTSCHLAND	8
ROMANIA	GRUPUL SCOLAR SILVIC	2
ROMANIA	ORGANZIATIA UMANITARA CONCORDIA	3
SPAIN	CIFEA MOLINA DE SEGURA, MURCIA	4
SWEDEN	MUNKAGÅRDSGYMNASIET	2
SWEDEN	EUROPEA SWEDEN	2
THE NETHERLANDS	CITAVERDE COLLEGE	4
THE NETHERLANDS	WELLANTCOLLEGE	4
UK	BRIDGWATER COLLEGE, CANNINGTON CENTRE	4

Projektdauer: Juni 2010 – März 2012

Projektverlauf: 44 Ausbilder/innen im agrarischen Sektor haben die Möglichkeit, sich während eines 1-wöchigen Praktikums in landwirtschaftlichen Berufsbildungseinrichtungen und KMUs in 9 Partnerländern mit Rahmenbedingungen für selbstverantwortliches Lernen, neuen Lernmethoden, kompetenzorientierten Lehrplänen, etc. auseinanderzusetzen.

Geplante Projektergebnisse: Alle Ausbilder/innen werden fachliche Kompetenzen im land- und forstwirtschaftlichen Bildungsbereich erwerben und Innovationen sowohl in ihrem Fachbereich als auch auf methodisch-didaktischem Niveau kennen lernen. Sie werden ihre Erkenntnisse in einem Abschlussseminar verbreiten und in ihren Institutionen und Bundesländern umsetzen und anwenden. Sie werden so zu einer Systemumstellung auf breiter Basis beitragen und die Qualität der agrarischen Berufsausbildung steigern können.

Projektkoordinatorin: Elisabeth Hönigsberger, elisabeth.hoenigsberger@wbs-krems.at;

➡ **Alle weiteren Informationen auf www.europea.at**